



Pressemitteilung

MEIN DAHEIM – in der Zugspitz Region

Von Menschen aus der Region für die Menschen in der Region
4 Filmemacher - 4 Persönlichkeiten - 4 Kurzfilme - ab 23. Januar in
den Kinos des bayerischen Oberlands

Zur Förderung der heimischen Film- & Kinokultur

Oberland Januar 2025. Die Weltrekordfahrt eines Elektro-Schiffes auf dem Staffelsee, der Alltag der Rangerin im Ammertal, eine in ihre Heimat zurückgekehrte Künstlerin und ein bergverbundener Klimaforscher. Die vier authentischen und berührenden Kurzfilme von Manuela Palmberg, Sebastian Fricke, Luca Imberi und Wolfgang Ehn stellen die Zugspitzregion und ihre Menschen in den Mittelpunkt. Ab 23. Januar sind die sechs bis zehn Minuten langen Vorfilme in den Kinos des bayerischen Oberlands zu sehen. Offizielle Premiere feierten sie bereits Anfang Dezember im Hochland Kino Garmisch-Partenkirchen. Jetzt werden sie als Vorfilme zu den jeweiligen Kinofilmen in den Kinos in Garmisch, Penzberg, Murnau und Wolfratshausen gezeigt. „Das ist quasi eine Renaissance des Kino-Vorfilms. Wir beleben damit eine schöne alte Tradition“, betont der renommierte oberbayerische Filmemacher Walter Steffen.

Initiiert wurde das Kurzfilmprojekt „Mein Daheim“ von Walter Steffen und Christoph Szonn, Veranstalter des Alpenflimmern Filmfestivals und Produzent der Kurzfilme, in Zusammenarbeit mit der Zugspitz Region GmbH. Für die vier talentierten Filmemacher

aus der Region begann die aufregende Filmreise im Februar 2024. Ihre Filmkonzepte mit Geschichten aus ihrer Heimat konnten sich unter insgesamt zehn Bewerbungen durchsetzen und gewannen den Zuschlag. Hauptaugenmerk beim Konzept galt der Frage: Was ist Dein ganz persönliches „Daheim“? Die Antwort darauf sollte zu besonderen Orten und zu Menschen in der Region führen.

Manuela Palmberger (Ettal) porträtiert in HEIMATPFADE die Rangerin Deniz Göcen und ihre Arbeit im Ammertal. Der Film beleuchtet dabei die verschiedenen Aspekte des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des nachhaltigen Tourismus. Sebastian Fricke (Murnau) begleitet in GERRY – LEBEN AM STAFFELSEE den Kapitän Gerry Meyer auf einer außergewöhnlichen Rundfahrt mit dem Schiff „Staffelseerin“. Meyer will einen Weltrekord knacken: die längste Fahrt eines elektrischen Fahrgastschiffes ohne Zwischenlandung.

In AYLA erzählt Luca Imberi (Garmisch-Partenkirchen) die Geschichte der Künstlerin Ayla Ginsberg, die in Garmisch-Partenkirchen aufwuchs und dann in die Ferne zog, um die Kultur und Kunst der Welt zu entdecken, aber nach einem Schicksalsschlag wieder zurückkehrte. Wolfgang Ehn (Mittenwald) porträtiert mit BERGVERBUNDEN den Klimawissenschaftler, Physiker und Alpinisten Christian Vogelmann, der im traditionellen Grainau forscht und gleichzeitig im Dorfleben aktiv ist.

Die Idee zu dem Kurzfilm-Projekt „Mein Daheim“ in der Zugspitzregion kam Walter Steffen gemeinsam mit Christoph Szonn in Folge der Premiere von Steffens Erfolgsfilm SCHAFSTAGE im Sommer 2023, der die Menschen in Mittenwald trotz Dauerregens begeisterte. „Da habe ich wieder gemerkt, wie gut Filme von Menschen aus der Region für Menschen aus der Region ankommen. Das hat mich total berührt.“ Das Konzept für das Projekt „Mein Daheim“ ist nicht neu. 2022 hat Walter Steffen die TV-Serie „Mein Daheim im Oberland“ bei seinem Online-TV-Channel OLAtv.de vorgestellt: In zwölf Filmen kamen zwölf prägnante Persönlichkeiten zu Wort. Die Frage lautet damals wie heute: „Was bedeutet für das Wort „Heimat“ für jeden einzelnen persönlich?

Die Zielsetzung dieser besonderen Kinoaktion ist es, die heimischen Filmemacher zu unterstützen und sie der Öffentlichkeit vorzustellen sowie die regionalen Kinos zu fördern, die seit dem Corona-Lockdown immer wieder um ihre Existenz bangen müssen. Deshalb erhalten Kinobetreiber diese regionalen Vorfilme auch kostenfrei – dank der Förderung durch die Zugspitz Region und die ehrenamtliche Arbeit des Produzenten Christoph Szonn und des Initiators und Verleiher Walter Steffen.

Die Uraufführung der vier Vorfilme „MEIN DAHEIM in der Zugspitz Region“ erfolgte am 28. Juli 2024 im Rahmen des Alpenflimmern Filmfestivals beim „Kino unterm Karwendel“ in Mittenwald. Außerdem waren sie am 2. August 2024 beim Silent Cinema Gartenkino in der Villa Reinherz in Murnau zu sehen. Am 5. Dezember war offizielle Kino-Premiere im Hochland Kino Garmisch-Partenkirchen.

Mein Daheim – vier Kurzfilme fürs Kino | ab 23. Januar 2025 in den Kinos des bayerischen Oberlands

Die Filme

4 Filmemacher - 4 Persönlichkeiten - 4 Kurzfilme fürs Kino



Heimatpfade

Deutschland, 2024, Farbe, 16:9, Dolby Stereo, ca. 6 Minuten

Manuela Palmberger porträtiert die Rangerin Deniz Göcen und ihre Arbeit im Ammertal. Der Film beleuchtet verschiedene Aspekte des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des nachhaltigen Tourismus, der Umweltbildung und der Besucherlenkung.



Gerry - Leben am Staffelsee

Deutschland, 2024, Farbe, Cinemascope, 5.1. Dolby, ca. 9 Minuten

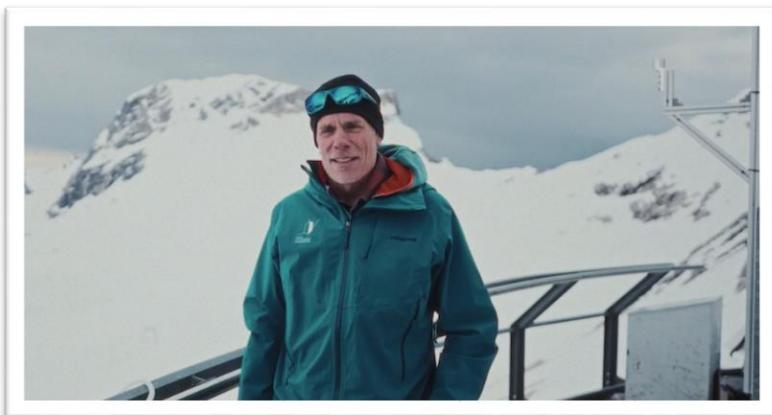
Sebastian Fricke begleitet den Kapitän Gerry Meyer auf einer außergewöhnlichen Rundfahrt mit dem Schiff "Staffelseerin". Meyer will einen Weltrekord knicken: die längste Fahrt eines elektrischen Fahrgastschiffes ohne Zwischenladung.



AYLA

Deutschland, 2024, Farbe / SW, Cinemascope, 5.1. Dolby, DCP, ca. 7 Minuten

Luca Imberi erzählt die Geschichte der Künstlerin Ayla Ginsberg. Ginsberg ist in Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen, zog dann in die Ferne, um die Kultur und Kunst der Welt zu entdecken, und kehrte nach einem persönlichen Schicksalsschlag wieder in ihre Heimat zurück. In Garmisch-Partenkirchen hat sie ihr persönliches und berufliches Glück gefunden.



Bergverbunden

Deutschland, 2024, Farbe, 16:9, Dolby Stereo, DCP, ca. 10 Minuten

Wolfgang Ehn porträtiert den Klimawissenschaftler, Physiker und Alpinisten Dr. Christian Vogelmann. Vogelmann forscht im traditionellen Grainau und ist gleichzeitig im Dorfleben aktiv. Der Film zeigt, wie der Physiker und Klimawissenschaftler diese beiden Aspekte seines Lebens sowie seine Liebe zu den Bergen miteinander verbindet.

Über das MEIN DAHEIM Projekt

Die Idee hinter ‚Mein Daheim‘ basiert auf Steffens erfolgreichem Format ‚Mein Daheim im Oberland‘, in dem er für OLAtv.de bereits verschiedene Protagonisten aus dem Oberland porträtiert hat. Inspiriert durch seinen Kinoerfolg des Dokumentarfilms „Schafstage“ im letzten Jahr, erkannte Steffen das große Interesse an Filmen, die echte und nahbare Geschichten aus der eigenen Heimat erzählen.

Gemeinsam mit Christoph Szonn, der bereits seit 2020 mit der Zugspitz Region GmbH im Rahmen des Regionalmanagement Förderprojekts zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft zusammenarbeitet, entstand die Idee, dieses Konzept auf die Zugspitz Region zu übertragen. In den vergangenen vier Jahren organisierten sie gemeinsam Kurzfilmwettbewerbe für regionale Filmschaffende, die im Rahmen des von Szonn organisierten Alpenflimmern Filmfestivals, beim ‚Kino unterm Karwendel‘ in Mittenwald eine Bühne erhielten.

‘Mein Daheim‘ hat diese Tradition fortgesetzt und vier Filmemachern aus der Region die Möglichkeit gegeben, ihre ganz persönliche Sicht auf ihre Heimat zu zeigen. Mit je einem Protagonisten, einem Drehtag und einem Schnitttag hatten sie die Freiheit, ihre Geschichten auf authentische und bewegende Weise zu erzählen.

Die Kinos

Hochland-Kino Garmisch-Partenkirchen
Michael Spiegel
179 7352119
mspiegel@kinounterwegs.de

Griesbräu-Kino Murnau
Georg Betzmeir
0173 / 92 39 019
info@kino-murnau.de

KinoP Penzberg
Claudia & Markus Wenzel
0178 3620054
info@kinop.de

Kinocenter Wolfratshausen
Frau Heigl & Frau John
08171-21105
info@kino-wolfratshausen.de

Die Filmemacher:

Manuela Palmberger
Tel. 017621796491
Mail m.palmberger@gmx.de

Sebastian Fricke
Tel. '0176 21801664
Mail sf@fricke-film.de

Wolfgang Ehn
Tel. '0175 1636641
Mail info@wolfgang-ehn.de

Luca Imberi
Tel. '0151 22776842
Mail contact@luca-imberi.tv